

Bole Hayen, 1608 - 1620

Bole Hayen (auch Bohle Hajen oder Bohle vom Felde genannt) mußte sein Amt mit jeweils drei anderen Kollegen teilen. Die anderen Bürgermeister hießen: Heinrich Evers (1608-1618), Stephan Evers (1618-1622), Burchart Strüwing (1591-1620) und Hinrich Erpenbeck (1608-1617). Der Grund für die vierfache Besetzung des Bürgermeisterpostens ist nicht genau zu sagen. Es scheint aber ein Zusammenhang mit der damaligen angespannten politischen Lage in Ostfriesland zu bestehen (Streit zwischen dem vom reichen Emden beherrschten Landtag und dem Grafen).

Graf Enno III. hatte den Landtag, die Vertretung der Stände, zu einer Tagung nach Aurich einberufen. Dem widerstrebte Emden mit allen Mitteln. Zunächst "verbot" der Magistrat von Emden den Delegierten in ganz Ostfriesland zu diesem Landtag nach Aurich zu fahren. Als man hörte, daß doch einige Ständevertreter nach Aurich unterwegs waren, befahl man kurz entschlossen einen Überfall auf die friedliche Stadt, in der sich zu diesem Zeitpunkt nicht einmal der Graf, geschweige denn eine gräfliche Truppe befand. Am 10. September 1609 trafen 600 Mann der Emdener Garnison vor Aurichs Wällen ein. Dort belagerte man die Stadt drei Tage lang. Was dann passierte, berichtete ein Augenzeuge jener Tage: Nach der dreitägigen Belagerung hätten die Emdener an einer Stelle das Wasser im Graben abgeleitet und sich so einen Durchgang verschafft. "Dahero die Wallen mit gnugsamer Macht unbesetzt gewesen, sind die Emdener durch die Graben über den Wall gefallen, haben einige Borger wie auch den Bürgermeister Bole Hayen geschlagen, die Thore geöffnet, und also mit gantzem Hauffen die Statt occupiret."

Im Laufe dieser Occupation waren die Soldaten auch in das Haus der Kanzlei (heute: Historisches Museum) eingedrungen, wo die Akten des Gräflichen Hauses gelagert waren. Die Krieger raubten die meisten Schriftstücke und schafften sie in mehreren Pferdefuhrwerken nach Emden.

Noch bis zum 10. Februar dauerte die Besetzung Aurichs durch die Emdener. Schließlich schickten die Niederländer 100 Mann ihrer in Emden liegenden Truppen und die Emdener zogen nach Greetsiel, um diese zu besetzen.

Bole Hayen war noch bis 1620 in seinem Amt. Mit den großen Erfolgen, die sich Emden in diesem letzten Jahrzehnt erwarb, konnte das kleine Aurich nicht mithalten. Immerhin nutzte auch Aurich die Schwäche des Grafen aus, um sich einige kleine Vorteile zu verschaffen. Man reichte eine lange Liste mit "Gravamina" (Beschwerden) ein. Eines gestand der Graf den Aurichern zu: Sie waren nicht mehr gezwungen, Hofdienste zu leisten, sondern konnten diese durch eine Geldzahlung abgelten!